

Mehr Dynamik und Harmonie

Männergesangverein von 1871 Bodenwerder verlieh Nadeln



Der stellvertretende Vorsitzende Hubert Gründler steckt Willi Peinemann die Ehrennadel für 50-jährige Treue zum Deutschen Chorverband an. fg

Bodenwerder.

Es war schon eine besondere Ehrung für Willi Peinemann. Für 50 Jahre aktives Singen im Chor wurde ihm während der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins von 1871 Bodenwerder im Vereinslokal Stadt-Café-lutz die Urkunde mit Nadel vom Deutschen Chorverband verliehen. Und für zehn Jahre Vorstandsarbeit erhielt der stellvertretende Vorsitzende Hubert Gründler die silberne Ehrennadel. Zur Freude des Vorsitzenden Karl-Hermann Mittendorf waren alle aktiven Sänger zur Versammlung erschienen. Außerdem begrüßte er Adolf Hahn als förderndes Mitglied sowie Chorleiter Daniel Mattukat. Als Gast war Helmut langhammer, Vorsitzender des MGV Concordia Hehlen, anwesend. Er brachte einige wichtige Termine für gemeinsame Auftritte zur Sprache

Ein sehr erfolgreiches lebendiges Sängerjahr liegt hinter dem MGV von 1871. Wie aktiv der Chor im abgelaufenen Sängerjahr war, dokumentierte der Vorsitzende sehr ausführlich in seinem Bericht. Als Höhepunkte nannte er die gemeinsamen Auftritte mit den Sängern von Concordia Hehlen beim Sängerfest in Apelern auf dem Schloss derer von Münchhausen, das Konzert im Rittersaal im Hehlener Schloss und das Singen der Chöre in der Klosterkirche in Kemnade. Anlässlich seines 92. Geburtstages brachten die Sänger ihrem ältesten Sangesbruder Wilhelm Görn zu Hause ein Ständchen mit Lieblingsliedern.

Die Statistik von Schriftführer Wolfgang Radon weist folgende Aktivitäten auf: Die aktiven Sänger kamen 41 Mal um gemeinsam zu Üben und öffentliche Auftritte zu absolvieren, wobei an zehn Übungsabenden die Männer des MGV Hehlen mitprobten für drei gemeinsame Veranstaltungen. Insgesamt hat sich der MGV von 1871 elf Mal zu Auftritten beim Singen in Seniorenheimen und Geburtstagsständchen getroffen. 2013 haben die Sänger ihre Lieder bei allen Auftritten zusammengerechnet 272 Mal angestimmt. Aus dem Repertoire von 58 Liedern erklang die Melodie „Wo die Weser rauscht“ 25 Mal, gefolgt von „Ich lieb dich mein Land“ und „Hab die halbe Welt durchfahren“. Hochgerechnet haben 464 Sänger im letzten Jahr an Übungen und Auftritten teilgenommen, das ergibt einen Durchschnitt von 12 Aktiven pro Singen. Als fleißigste Sänger 2013 konnten Hans-Günter Papke (39 Mal anwesend), Wolfgang Radon (38) sowie Peter Haensel und Fritz Gronau (37) genannt werden. Als Belohnung gab es ein Präsent.

Chorleiter Daniel Mattukat bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen. „Es macht mir viel Spaß und Freude, mit dem Chor zu arbeiten“, stellte er in den Raum. Die musikalische Arbeit soll noch mehr forciert werden. Durch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem MGV Hehlen bringen Auftritte als gemeinsamer Klangkörper viel Lob und Anerkennung ein. Mattukats Wunsch ist es, die Musik durch mehr Dynamik und Harmonie den Zuhörern zu übermitteln. Wobei er Wert auf die Qualität des Liedguts legt. Freude am Singen bei öffentlichen Veranstaltungen weckt die Aufmerksamkeit des Publikums. fg